

IBM Global Services



Your business on demand.

*IBM Global Services und
IBM Business Consulting Services
auf der CeBIT 2004:
Rat und Tat von den Leuten der IBM!*

@business on demand

Sportsgeist für die erste Liga.

IBM zeigt e-business on demand bei der Deutschen Eishockey-Liga (DEL), bei Paul Hartmann AG, in Wimbledon und bei der EMI.

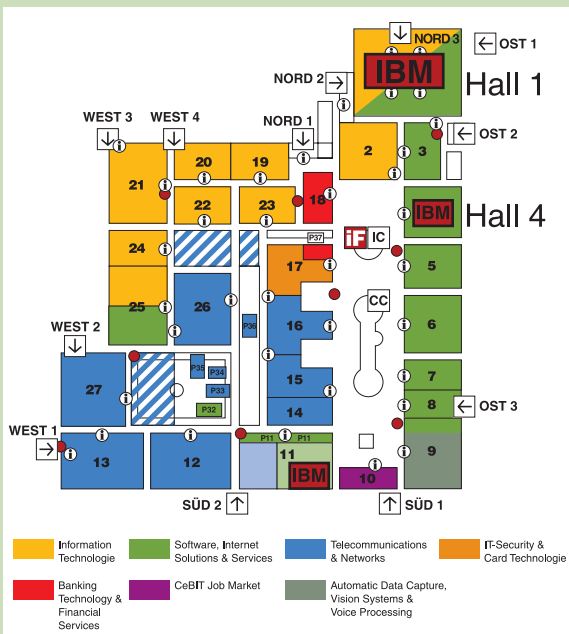
On demand ist längst Realität. IBM bietet anhand eines Eishockey-Spiels spannende Einblicke in die e-business Realität von heute. Die DEL konzentriert sich auf ihre Kernkompetenzen und überlässt ihr Hosting der IBM. Spielstände und Statistiken werden auf einem IBM @server aufbereitet und im Internet aktuell zur Verfügung gestellt. Wenn der Schiedsrichter einem Eishockeyschläger zu nahe kommt, tritt Hartmann in Aktion. Der Medizinartikel-Hersteller agiert weltweit flexibel und passt sich reaktionsschnell den Marktgegebenheiten an. Weichere Bälle dagegen fliegen in Wimbledon. Der Veranstalter des Tennisturniers setzt auf IBM e-business Hosting-Lösungen. So kann er sich voll auf den Augenblick konzentrieren, in dem die Welt auf den heiligen Rasen schaut. Wenn es um die passende Begleitung zu jedem Event geht, ist ein Musikproduzent gefragt. Bei der EMI hat IBM ein widerstandsfähiges Rechenzentrum realisiert. Ein guter Trainer hat alles im Auge – IBM Global Services und IBM Business Consulting Services stehen am Spielfeld bereit!



Noch mehr Lösungen sehen Sie bei unseren Partnern:

■ IBM	ITS Solution for SMB	Halle 4
PartnerWorld		
■ Cisco	Branch Transformation Solution	Halle 13
	Mobility Solutions	Halle 13
■ Symbol	Mobility Solutions for Small and Medium Business	Halle 27
■ Alcatel	IP Communications Solutions	Halle 27
■ Citrix	Server-based Computing Solutions	Halle 3
■ CNT	IBM Storage Services Solutions	Halle 1
■ SAP	Lösungen für den Mittelstand	Halle 4
Partnerstand		
■ Coremedia	Content Management	Halle 3
■ Hyperwave	Content und Knowledge Management	Halle 3
■ Microsoft	SerCon Mobility Connector	Halle 4
■ Minolta	Output Management Service	Halle 1

IBM Stände finden Sie in den folgenden Hallen:



Echtes e-business braucht viele Schritte. IBM Services zeigen Ihnen die Wege.

Heute ist die Informationstechnologie so weit, dass Geschäftsprozesse durchgängig im Unternehmen und bei wichtigen Geschäftspartnern, Lieferanten und Kunden integriert werden können. Eine durchgehende Wertschöpfungskette ist das Ziel.

Mit IBM wird Ihr Unternehmen

- *reaktionsfähig! Sie erkennen Veränderungen im geschäftlichen Umfeld und können dynamisch darauf reagieren.*
- *variabel! Sie können Kostenstrukturen und Geschäftsprozesse flexibel anpassen.*
- *zielgerichtet! Sie konzentrieren sich auf Ihre Kernkompetenzen.*
- *widerstandsfähig! Sie sind jederzeit auf potenzielle Risiken vorbereitet und können sofort darauf reagieren.*

Sie sind schon auf dem Weg zu e-business on demand? Kommen Sie zu den Leuten von IBM Global Services und IBM Business Consulting Services. Die Szenarien und Kundenbeispiele auf unseren Demopunkten auf dem IBM Hauptstand in Halle 1 zeigen Ihnen, wie aus Ihrem Business e-business on demand wird.



Produktion: reibungsloser dank Scanning und drahtloser Online-Verbuchung bei Audi Ungarn.

Mehr als ein Facelift: IBM gestaltete alle Prozesse des ungarischen Audi-Werks mit SAP Software, EDI und optischer Archivierung neu. Auf der CeBIT zeigt IBM Business Consulting die Radio-Frequency-Infrastruktur mit Barcode-Scannern, um den Materialfluss mit Wareneingang, Lagerverwaltung und Produktionsversorgung zu steuern. Das reduziert Erfassungsfehler und beschleunigt die Prozesse.

Kundenbeziehung: intensiver dank kabellosem Highspeed-Internet-Zugang für Gäste des Kempinski Hotels Bristol in Berlin.

Zusätzlicher Service punktet bei den Gästen. Ein Public Wireless LAN Environment macht dies möglich. IBM realisierte gemeinsam mit Personal WLAN eine Komplettlösung für Hotels: Hotzone. Die Datenübertragungsraten betragen bis 54 zu Mbit/s. Die Gäste registrieren sich nur mit Namen und Zimmernummer. Die Abrechnung ihrer Online-Zeiten ist mit dem hoteleigenen Buchungs- und Reservierungssystem gekoppelt.

Finanzen: glänzend dank automatisiertem Leistungs- und Schadenmanagement bei eucon.

Informationserfassung und -überprüfung vor allem im Krankenversicherungs- und Kraft-



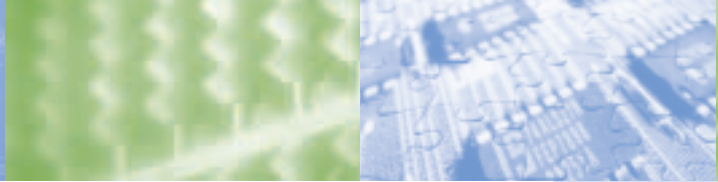
fahrtschaden-Bereich bieten erhebliche Reserven für Kostensenkung und Beschleunigung. IBM implementierte bei Krankenversicherungen das System PROSAR-AIDA, das Dokumente mit einem hohen Automatisierungsgrad scannt, erkennt und inhaltlich prüft. Die Bearbeitungsdauer wird deutlich verkürzt und die Kosten für die Leistungserstattung werden erheblich gesenkt.

Prozesse: komfortabler dank HR- und Unternehmensportalen in allen Branchen.

Portale stellen den Anwendern individuell prozessrelevante Informationen über eine einheitliche Oberfläche mit Single Sign-on zur Verfügung. Dies ermöglicht Ihren Mitarbeitern effizientes Arbeiten. Sehen Sie anhand von Kundenbeispielen, wie das in der Realität aussieht! IBM legt Wert darauf, das Portal in bestehende Prozesslandschaften sowie IT-Infrastruktur des Unternehmens zu integrieren und besitzt die Kompetenz bei allen großen Anbietern wie SAP, PeopleSoft und IBM Websphere.

Personal: professionell dank Lernprozessen on demand bei Unternehmen und Organisationen.

IBM begleitete die Schulung beim Rollout der neuen Unternehmens-Software SAP bzw. i2 bei Siemens ICM mit schnell und kostengünstig erstellten Lernmodulen für komplexe



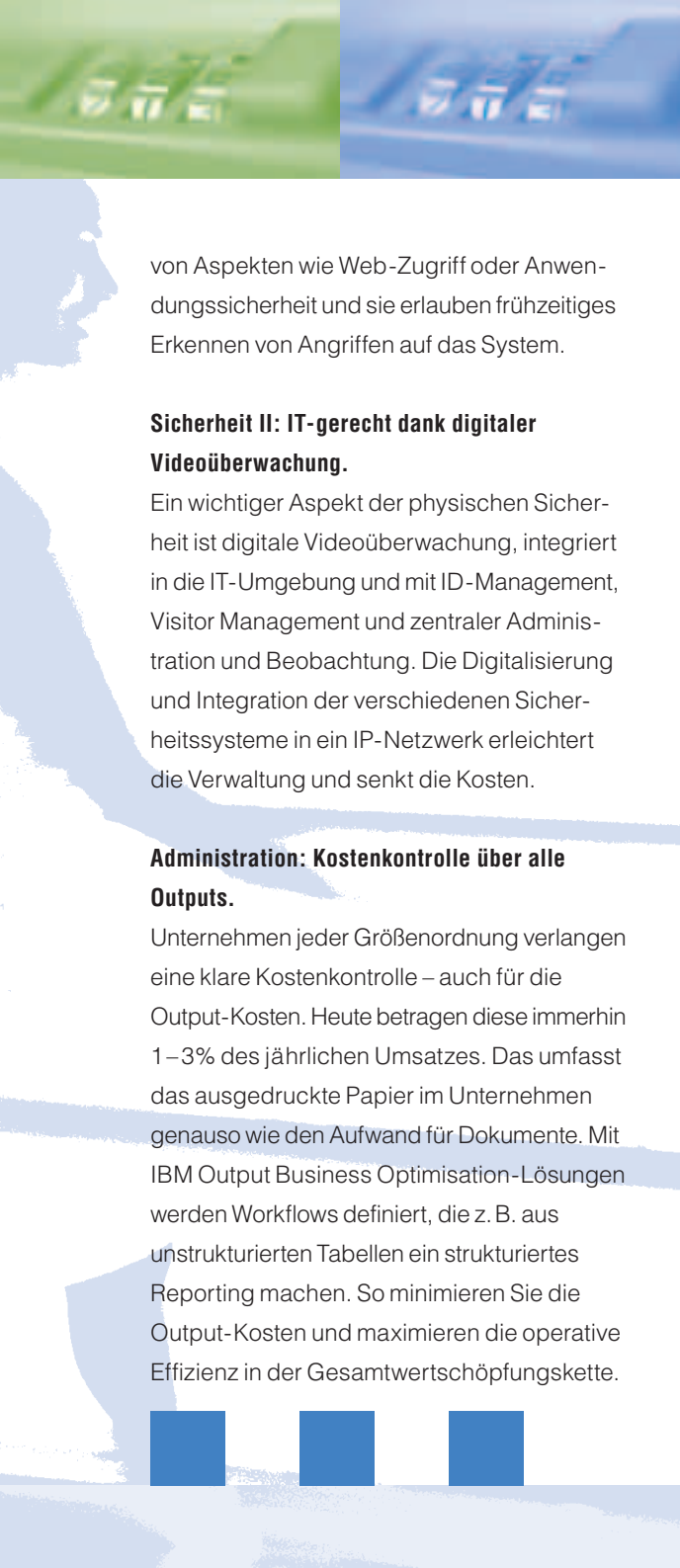
Inhalte. Die Sporthochschule Köln arbeitet mit IBM Lernplattformen und Content-Management-Systemen, um Inhalte zu erstellen und zu verwalten sowie Rechte und Wissen zu managen. Im virtuellen Klassenzimmer für die Olympiastützpunkte in Baden-Württemberg werden Lernprogramme bereitgehalten, die die Lehrer selbst erstellen.

Infrastruktur: verfeinert dank IT-Optimierung.

Die IT zu optimieren kann bis zu 30 Prozent des IT-Budgets einsparen und deutlichen Mehrwert schaffen. IBM Global Services verfügt über Best-Practices-Wissen, um Unternehmen dabei zu unterstützen, ihre IT nach ihrem Beitrag zur Wertschöpfung neu zu sehen. IBM betrachtet IT-Architekturen, Organisationsstrukturen und IT-Betriebs- und Serviceprozesse. Aktuelle IT-Projekte werden nach ihrem Beitrag zum Unternehmenserfolg bewertet.

Sicherheit I: reaktionsschnell dank Integration und Automatisierung mit Tivoli.

Resilience bedeutet eine anpassungsfähige, ausfallsichere und robuste Geschäfts- und IT-Infrastruktur mit einer vernünftigen Aufwand-Nutzen-Relation. IBM Tivoli Sicherheitskomponenten bieten automatisiertes Benutzermanagement für mehr Freiräume bei der Administration, Middleware für die Integration



von Aspekten wie Web-Zugriff oder Anwendungssicherheit und sie erlauben frühzeitiges Erkennen von Angriffen auf das System.

Sicherheit II: IT-gerecht dank digitaler Videoüberwachung.

Ein wichtiger Aspekt der physischen Sicherheit ist digitale Videoüberwachung, integriert in die IT-Umgebung und mit ID-Management, Visitor Management und zentraler Administration und Beobachtung. Die Digitalisierung und Integration der verschiedenen Sicherheitssysteme in ein IP-Netzwerk erleichtert die Verwaltung und senkt die Kosten.

Administration: Kostenkontrolle über alle Outputs.

Unternehmen jeder Größenordnung verlangen eine klare Kostenkontrolle – auch für die Output-Kosten. Heute betragen diese immerhin 1–3% des jährlichen Umsatzes. Das umfasst das ausgedruckte Papier im Unternehmen genauso wie den Aufwand für Dokumente. Mit IBM Output Business Optimisation-Lösungen werden Workflows definiert, die z. B. aus unstrukturierten Tabellen ein strukturiertes Reporting machen. So minimieren Sie die Output-Kosten und maximieren die operative Effizienz in der Gesamtwertschöpfungskette.





Einkauf: gestrafft durch SupplyOnAir.

IBM Business Consulting Services und Siemens zeigen die Transformation einer zusammenhängenden Wertschöpfungskette mit i2 Supply Chain Planner. Planungsprozesse, Datenqualitätsabläufe, Datenmanagement und IT-Landschaft werden integriert. Alle Kosten, die nicht dem Produktionsfortschritt dienen, werden gesenkt. Der Planner enthält Werkzeuge für den Planungsprozess sowie das Supply-Chain-Modell und erlaubt die Integration von Daten aus ERP-Systemen.

Ressourcen: optimal eingebunden dank mobiler Workforce-Integration bei Transco.

Die National Grid Transco betreut das Gasversorgungsnetz Großbritanniens. Mehrere Tausend Mitarbeiter im Feld wurden mit QB5 per Laptop, PDA und GPRS in die Unternehmens-IT eingebunden. Die Ergebnisse: höhere Datenqualität, bessere Arbeitsvorbereitung, mehr Transparenz. IBM Business Consulting Services leistete strategische Analysen, regte Organisations- und Prozessveränderungen an und integrierte verschiedenste Technologien für das Pilotprojekt.





IBM Deutschland GmbH
70548 Stuttgart

ibm.com/de

IBM Österreich
Obere Donaustraße 95
1020 Wien

ibm.com/at

IBM Schweiz
Bändliweg 21, Postfach
8010 Zürich

ibm.com/ch

Die IBM Homepage finden Sie unter:

ibm.com

IBM, das IBM Logo, das e-Logo und @server sind Marken oder eingetragene Marken der International Business Machines Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

Tivoli ist eine Marke der International Business Machines in den USA und/oder anderen Ländern.

SAP, mySAP, R/2, R/3 und mySAP.com sind Marken oder eingetragene Marken der SAP AG.

Microsoft ist eine eingetragene Marke der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

Marken anderer Unternehmen/Hersteller werden anerkannt.

© Copyright IBM Corporation 2004
Alle Rechte vorbehalten.